

LAS 4053 TT

LAS 5053 H0



Nach dem Typenblatt 18a/H von der Böhmischemährischen transversalen Eisenbahn hat nach der Verstaatlichung im Jahre 1884 die KFJB die Bahnhofsgebäude in Prag – Hostivař, Říčany und in Prag Uhřetěves anstelle der alten nicht entsprechenden Gebäude gebaut. Diese Gebäude sind durch ihren „Alpenstil“ charakteristisch. Das Gebäude in Říčany wurde im Jahre 1897 gebaut, das Gebäude in Hostivař und in Uhřetěves im Jahre 1905 gebaut.

Die Vorarbeiten: Studieren Sie den Baukasten und die Montageanleitung sorgfältig durch, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baues und bereiten Sie sich die notwendigen Werkzeuge, Hilfsmittel und das Material vor. Die Teile aus den Kartonen schneiden Sie aus! Der Baukasten umfasst gesamt 111 Teile und die Gruppen von Teilen – er ist sehr umfangreich und erfordert die maximale Aufmerksamkeit. NUR FÜR ERFAHRENE MODELLBAUER! Die einzelnen Teile und folgend die Zusammenstellungen von Teilen streichen Sie durchlaufend mit der Farbe an und die zusammengestellten Teile retuschieren Sie. Die geeignetsten Farben sind die Farben, die kein Wasser umfassen, z. B. Alkoholfarben.

Die erforderliche Hilfsmittel und das Material zum Bau: Die Alkoholfarbe oder synthetische Farben (nach geplanten Farbtönen), durchsichtige Folie zur Verglasung der Fenster, der Draht mit Durchmesser von 1,5, bzw. 1 mm für die Regenfallrohre, der Dispersionsklebstoff und der Sekundenkleber. Die Hilfsmittel: Das Cuttermesser, das Skalpell, die Schneidunterlage, das Stahllineal, die Pinzette, die Pinsel Nr. 4 - 6, die Bürste für das Putzen von Laserteilen.

Der Zusammenbau des Gebäudes:

- Auf den Teil (1) kleben Sie den Giebel – Teil (2), auf den Teil (3) kleben Sie den Teil (4) und auf den Teil (5) kleben Sie den Teil (6).
- Auf den Teil (5) kleben Sie „das Rahmen“ von den Türen 3x (7), im Stock kleben Sie um die Fenster die Stuckverzierung 3x (8) und die Fensterbänke 3x (22), in der Giebelspitze aus der Innenseite den Teil (21).
- Auf den Teil (3) kleben Sie die Stuckverzierungen (9).

- Auf den Teil (13) kleben Sie das Rahmen von den Türen 4x (10), im Stock um die Fenster die Stuckverzierung 9x (11) und die Fensterbänke 9x (22).
- Auf den Teil (12) kleben Sie das Rahmen von den Fenstern im Erdgeschoss 4x (9) und im Stock um die Fenster die Stuckverzierung 4x (11) und die Fensterbänke 4x (22), aus der Innenseite kleben Sie in die Mitte vom Teil (16) die Längsversteifung ein und zu der Oberkante vom Teil (19) kleben Sie die Versteifung ein. Aus der Aussenseite setzen Sie mit den Seitenteilen (14) und (15) fort, von der Frontseite verschliessen Sie es mit dem Teil (5).
- Auf den Teil (13) kleben Sie aus der Innenseite die Versteifungen 2x (17) ein.
- Auf den Teil (1) kleben Sie aus der Innenseite die Versteifungen 2x (18) ein, in der Giebelspitze aus der Innenseite kleben Sie den Teil (21) ein.
- Auf den Teil (3) kleben Sie aus der Innenseite die Versteifungen 2x (18), in der Giebelspitze aus der Innenseite kleben Sie den Teil (21) ein.
- Auf die Grundplatte (23) setzen Sie allmählich die Hauswände (1), (3), (12) und (13) zusammen, in den Ecken von der Versteifung verschliessen Sie sie mit den Schlössern (21) und kleben Sie auf die Versteifungen (19) und (17) die Versteifung (20) ein.
- Kleben Sie an das Gebäude die Untermauerung (24) an, den Sockel über die Untermauerung (25), das Gesims zwischen das Erdgeschoss und den Stock (26) und das Gesims über dem ersten Stock (27) an.
- In die Giebeln vom Gebäude in den Teilen (1), (3) und (5) kleben Sie die herausragenden Pfetten mit den Stützen 6x (28) und 6x (29) ein VORSICHT – die Stützen (28) und (29) sind immer aus zwei Spiegelteilen, die „Rücken an Rücken“ geklebt sind!
- Kleben Sie die Taublotwaagen 2x (50) und 1x (51).
- Kleben Sie die Unterverkleidung vom Walmdach auf den Teilen (1) und (3) 2x (30) auf und auf den Teil (5) kleben Sie den Teil (31) auf.
- In das Erdgeschoss kleben Sie die eingefärbte und mit der Folie verglaste Tür 5x (32) ein und vor dem Eingang aus der Seite vom Anbau kleben Sie auf den Teil (5) die Treppe 3x (33) ein.
- An das Gebäude kleben Sie das „Quadermauerwerk in die Gebäudeecken“ an – nummeriert von oben - (34), (35) und unten (36).
- Kleben Sie in die Giebel (1) und (3) unter die Fenster die Fensterbänke aus den Teilen (37) und 3x (38) ein – das Ganze zweimal – und in den Giebel (5) die Fensterbank (39) und die Stützen 3x (40).
- Die Fenster sind auf dem Aufkleber, einfache und saubere Arbeit – sie sind zweiteilig mit der Laibung in der Mitte. Vor dem Zusammenbau kleben Sie auf die Folie und schneiden Sie diese aus: Die Fenster im Erdgeschoss: Teil (41) + Laibung (42) + wieder (41). Insgesamt 10x Zusammenstellung. Die Fenster im Stock: (44) + (45) + (44) = 16x Zusammenstellung. Die WC-Fenster sind einfach. Die Fenster in den Giebeln: im Giebel (1) und (3) grosses Fenster (46) und an den Seiten kleine Fenster (47), im Giebel (5) das Fenster (48) und 2x (49).
- Aus dem Teil (50A) schneiden Sie die Firstziegel (66) aus und kleben Sie die Dachverdeckung (50A) und (51A) ein.
- Setzen Sie die Schornsteine 2x(52) und 2x (53) zusammen und legen Sie sie inzwischen beiseite.
- Unterkleben Sie die Dächer in den Untersichtkanten: das Dach (54) mit dem Teil (61) und 2x (63); das Dach (55) und (56) mit dem Teil (62) und (63); das Dach (57) und (58) mit dem Teil (64) und (65) – belasten Sie sie so, damit die Ränder nicht rollen, danach setzen Sie sie an und kleben Sie sie auf das Dach auf – die Verdeckung.

